

## Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

162

1349  
Sept. 29.

Hermannus de Ostenvelde, famulus, Neza  
seine Frau, bekunden, mit Zustimmung  
ihrer Söhne, des Johannes, Thidericus,  
Ricquinis, Ewaldus und ihrer Töchter  
Elizabet und Jutten und ihrer anderen  
Erben zwecks Beilegung von zwischen  
ihnen und dem Kloster Clarholz entstan-  
denen Mißhelligkeiten dem Propste und  
Convente daselbst ihr Land zu Oelde  
(genannt der Quatertemberhof), mit Aus-  
nahme von 4 Schillingen, welche der  
Kirche zu Oelde zustehen, übertragen zu  
haben. Dagegen empfängt ihre Tochter  
Jutta eine Präbende in Lette.

Praesentibus: Dno. Rycquino de Osten-  
velde, sacerdote, et Adol-  
pho de Ostenvelde famulo.

1349,

1349, in festo beati Mychaelis archan-  
geli.

Pergament, mit den Siegeln des Her-  
mannus de Ostenvelde und seiner Söhne  
Johannes und Thidericus.